

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 216

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er scheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Förderung der schweizerischen Handelsinteressen im Ausland. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Unsere seither von dem Herrn G. Merian sel. innegehabte Agentur **Chaux-de-Fonds** ist auf Monsieur L. Huguenin-Schilt, Doubs 71, à La Chaux-de-Fonds, übergegangen.
(D. 60)
Basel, den 19. Mai 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
M. O. Buekhaeberle.

Gladbacher Feuerversicherungsgesellschaft in München-Gladbach.

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile
verzeigt: (D. 62)

- Kanton Bern: Herr G. Bärtswil, Generalagent, Spitalgasse 4, in Bern.
- Kanton Schwyz: Herr Dominik Marti, Lehrer, in Schwyz.
- Kanton Freiburg: Herr Charles Kaufmann, agent général, in Freiburg.
- Kanton Appenzell I.-Rh.: Herr Franz Gmünder, Lehrer, in Appenzell.
- Kanton St. Gallen: Herr E. Rusconi, Generalagent, Oberer Graben, in St. Gallen.
- Kanton Graubünden: Herr K. Hitz, Agentur-Bureau, z. Freieck, in Chur.
- Kanton Thurgau: Herr Jak. Wolfer, Coiffeur, in Frauenfeld.
- Kanton Tessin: Herr Pierino Pedruzzi, Rappresentante, in Bellinzona.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (910*)
Gemeinschuldner: Hüsser, Emil, Wirt und Akkordant, von Gross-Andelfingen und Winterthur, an der Müllerstrasse Nr. 23, in Zürich III.
Datum der Konkursöffnung: 7. Mai 1904.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 13. Juni 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (911*)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Löwy & Künzli, Waren- und Versandgeschäft, an der Zweierstrasse 120, in Zürich-Wiedikon (Inhaber: Karl Löwy, von Pressburg (Ungarn), und Johannes Künzli, von Hinwil, beide in Zürich III).
Datum der Konkursöffnung: 19. Mai 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. Juni 1904, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wiedikon.
Eingabefrist: Bis 27. Juni 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (928)
Failli: Challand, René, négociant, Villa Dorcier, à Vésenaz.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 mai 1904.
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 26 mai 1904.
Délai pour les productions: 17 juin 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (915)
Gemeinschuldnerin: Firma Frau M. Hasler-Isenschmid, Kuttlerin und Restaurant, Köchlstrasse 36, in Zürich-Wiedikon (Inhaberin Frau Maria Hasler geb. Isenschmid daselbst).
Anfechtungsfrist: Bis 6. Juni 1904.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (909)
Failli: Messmer, Fritz, poëlier, à Vevey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 juin 1904.

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (916/17)
Successions réputées:
de Paccolat, Isidore, à Dorénaz.
de Coquoz, Louis, à Evionnaz.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 juin 1904 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers. (908)
Failli: Casanova, David, associé de la maison «Casanova et Pozzi», maître-gypseur, à Fleurier.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 juin 1904 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (929)
Failli: Jaquero, Adolphe, maître-serrurier, Rue des Minoteries, 13.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 juin 1904.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkurskreis Trachselwald. (918)
Gemeinschuldner: Kipfer, Ernst, Johann Ulrichs, von Lützelflüh, Zigarrenfabrikant, im Unterdorf daselbst, in Folge nachträglich eingelangter Ansprachen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Juni 1904.
Lützelflüh, den 26. Mai 1904.
Der Konkursverwalter: C. Haldimann, Notar.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (919/22)
Gemeinschuldner:
Engler-Vetsch, Fr.
Grossmann, R.
Lincolne & Cie.
Haskelsohn, John.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (907)
Failli: Vollmer, Charles, fils, boulanger, au Locle.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 juin 1904 inclusivement.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte finale.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt vom Seebezirk in Uznach. (912)
Verlassenschaftsliquidation des Bollag, Abraham, gewesener Kaufmann, in Rapperswil.
Anfechtungsfrist: Vom 2. bis 12. Juni 1904.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B. G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (906)
Gemeinschuldnerin: Rieder, Mina, verehelichte Schäfer, von Wipkingen-Zürich, wohnhaft an der Museumsstrasse Nr. 25, in Winterthur.
Datum der Einstellungsverfügung: 21. Mai 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (914)
Gemeinschuldner: Täschler, Albert, Rechtsagent und gewesener Wirt zum Frohheim, in St. Gallen.
Datum des Schlusses: 26. Mai 1904.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ober-Engadin in Samaden. (925)
Gemeinschuldner: Rüedi-Schuon, J. U., in Zuoz.
Datum des Schlusses: 18. August 1903.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (930/31)
 Faillit:
 Philip, précédemment fabricant de gants, Rue du Marché.
 Meyer, Georges, précédemment fabricant d'outils, Avenue de Frontenex.
 Date de la clôture: 27 mai 1904.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (766')
 Im Konkurse betreffend die Firma Ganz, B., in Wülflingen, werden Freitag, den 3. Juni 1904, nachmittags 3 1/2 Uhr, in der Wirtschaft zur «Heimat» bei der Station Wülflingen öffentlich versteigert:

- 1) Ein Werkstättegebäude mit Keller, unter Nr. 143, für Fr. 3500 asssekuriert;
- 2) zirka 31 Aren Gebäudegrundfläche und Wiesen bei der Station Wülflingen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. Mai 1904 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (905)
 Gemeinschuldner: Clemens & Spitzenberger, Gasthaus zur «Sonne», in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 7. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
 Bezeichnung der zu versteigerten Wertschriften: Neun Gültbriefe à Fr. 2000, angeg. 20./28. September 1902, haltend auf Gasthaus zur «Sonne», am Rathausquai, in Luzern.

Kapitalvorgang des ersten Gültbriefes: Fr. 169,200.
 Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 120,000.
 Die Titel können beim Konkursamt Luzern eingesehen werden.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (913)
Uhrensteigerung.

Die Konkursmasse des Roth, J., Uhrenfabrikant, in Solothurn, lässt Montag, den 6. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant National, Bahnhofstrasse, in Solothurn, gegen Barzahlung an öffentliche Steigerung bringen:

336 Stück diverser Uhren, und zwar: 90 Stück in Stahlgehäusen, 72 Stück in Metallgehäusen, 174 Stück in Silbergehäusen. Ferner zwei deponierte Kaliber für Uhrenwerke.

Kt. Thurgau. Konkursamt Weinfelden. (924)
 Aus dem Konkurse des Hugentobler, J., Kaufmann, vormals zur «Rose» in Weinfelden, wird Montag, den 27. Juni 1904, nachmittags 5 Uhr, in der Wirtschaft zum «Grütli», Weinfelden, dessen Liegenschaft auf zweite Steigerung gebracht.

Doppeltes Wohnhaus mit grossem Ladenlokal und Remise zur «Rose», Weinfelden, brandversichert für Fr. 20,000, nebst Gemüsegarten.
 Höchstangebot der ersten Steigerung Fr. 19,000.
 Auflage der Steigerungsbedingungen vom 16. Juni 1904 an.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (923)
 Failli: Arpin, A., marchand de chevaux, rue des Eaux-Vives 35.
 Date de la vente: Mardi, 31 mai 1904, à 10 heures du matin, rue des Eaux-Vives 35.

Objets à vendre: Tilbury, coffres, colliers, sellette, foie, fumier, niche à chien, etc., etc.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
 (B.-G. 295—297 n. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern. Gerichtsbezirk von Ruswil. (904)

Schuldner: Meyer-Häfliger, Arnold, Buchbinder, Vor dem Chor, in Ruswil.

Datum der Bewilligung der Stundung seitens des Gerichtspräsidenten von Ruswil: 17. Mai 1904.

Sachwalter: Konkursamt Ruswil.
 Eingabefrist: Bis und mit 15. Juni 1904.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. Juni 1904, nachmittags 4 Uhr, beim Sachwalter auf der Gerichtskanzlei Ruswil.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. Juni 1904 an beim Konkursamt.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (926)

Débitur: Ludwig, Charles, négociant, Rue Voltaire, 10.

Date du jugement accordant le sursis: 25 mai 1904.
 Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 17 juin 1904.
 Assemblée des créanciers: 13 juillet 1904, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 4 juillet 1904.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (927)

Débitur: Chevrot, Félix, entrepreneur de ferblanterie, Rue de Fribourg.

Prolongation du sursis: Deux mois à 16 août 1904.
 Assemblée des créanciers: 3 août 1904, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Traffe		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmehüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Abnahme des Bilanzverhältnisses Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km	
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		Überhaupt d'ensemble	p. km	Überhaupt l'ensemble	p. km	Überhaupt d'ensemble	p. km		
																Nombrs
1903/1904																
2488/2488	Schweizer Bundesbahnen (inkl. Ebnatbahn, Koblentz-Stein, Arg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten Bahn, Verbindungsbahn Basel u. Toggenburgerbahn)															
	April 1903	3,665,141	802,935	3,457,782	5,055,982	8,513,764	3,489	347,209	8,860,973	3,642	5,440,558	2,236	3,420,415	1,408		
	Avril 1904	4,478,000	737,000	3,490,000	5,037,000	8,557,000	3,517	303,300	8,860,300	3,642	5,666,700	2,329	3,194,100	1,313	—	6,61
	Januar-April 1903	13,047,108	2,997,558	11,234,900	19,148,208	30,883,108	12,487	1,341,675	31,724,783	13,039	20,840,681	3,860	11,884,102	4,679		
	Janvier-Avril 1904	15,587,668	2,798,468	11,316,829	19,611,675	30,928,503	12,712	1,100,806	32,029,309	13,165	21,963,609	3,028	10,065,700	4,187	—	11,58
276/276	Gotthardbahn															
	April 1903	248,608	94,057	1,080,560	1,096,973	2,177,533	7,890	74,881	2,251,914	8,159	1,047,741	3,796	1,204,178	4,363		
	Avril 1904	255,000	94,448	1,045,000	1,045,000	2,090,000	7,572	100,000	2,190,000	7,935	1,090,000	3,949	1,100,000	3,986	—	8,64
	Januar-April 1903	818,587	352,420	2,989,888	4,019,969	7,009,857	25,398	818,456	7,323,313	26,534	3,855,944	13,971	3,467,869	12,563		
	Janvier-Avril 1904	857,966	375,244	3,008,686	4,070,814	7,079,480	25,650	851,838	7,431,113	26,924	4,166,884	15,170	3,244,249	11,754	—	6,44
2709/2709	Total															
	April 1903	8,913,744	896,972	4,588,342	6,152,955	10,631,297	3,947	421,590	11,112,887	4,102	6,488,299	2,395	4,624,588	1,707		
	Avril 1904	4,782,000	831,440	4,535,000	6,112,000	10,647,000	3,930	403,800	11,050,800	4,079	6,756,700	2,494	4,294,100	1,885	—	7,15
	Januar-April 1903	13,865,695	3,349,978	14,224,788	23,168,177	37,932,965	13,803	1,655,131	39,048,096	14,414	24,196,625	8,932	14,851,471	5,482		
	Janvier-Avril 1904	16,395,632	3,173,712	14,325,494	23,682,489	38,007,983	14,030	1,452,439	39,460,423	14,566	26,150,473	9,653	13,809,949	4,913	—	10,88

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Verschiedenes — Divers.

Förderung der schweizerischen Handelsinteressen im Ausland. Dem Jahresberichte der Zürcher Handelskammer zufolge legte der Vorort des schweizerischen Handels- und Industrievereins den Sektionen folgende Fragen zur Beantwortung vor:

- 1) ob überhaupt eine zweckentsprechende Verwendung öffentlicher Mittel zur Förderung der Handelsinteressen im Ausland möglich sei?
- 2) durch welche Massnahmen dies eventuell geschehen könnte?

Die Zürcher Handelskammer präziserte ihren Standpunkt durch folgende Ausführungen:

Bei der Behandlung der Frage, ob überhaupt eine zweckentsprechende Verwendung öffentlicher Mittel zur Förderung der Handelsinteressen im Ausland möglich sei, bietet der Bundesbeschluss betreffend die Vertretung der schweizerischen wirtschaftlichen und kommerziellen Interessen im Auslande vom Jahre 1884 besonderes Interesse. Was hat dieser Bundes-

beschluss bewirkt? Tatsächlich ist die Privatinitiative durch ihn in keinem Fall geweckt worden. Es ist das auch ganz natürlich. In den vier Nachbarländern und in den übrigen Vertragsstaaten bereitet die Versperzung der Handelswege durch immer höhere Zölle den Exportindustrien weitaus die grössten Schwierigkeiten. Der Staat kann hier eingreifen mit einer auf möglichst freien Verkehr gerichteten Handels- und Zollpolitik. Die Beziehungen dagegen zwischen unsern Produzenten und den dortigen Konsumenten, seien sie nun direkt oder werden sie durch Filialen, Kommissionshäuser, Agenten und Reisende vermittelt, könnten durch keine der im Bundesbeschluss von 1884 in Aussicht genommenen Mittel gefördert werden. Aber auch für die übrigen, namentlich die überseeischen Länder würden derartige, meist sehr kostspielige Institutionen sich höchst wahrscheinlich als nutzlos erweisen. Von andern Staaten sind zwar solche in grosser Zahl und zum Teil schon vor Jahrzehnten eingerichtet worden; doch haben Handel und Industrie nirgends einen den Auslagen nur annähernd entsprechenden Nutzen davon gehabt. Dies ist wohl der Hauptgrund, dass

unsere Kaufleute und Industriellen bisher nie einschlägige Begehren gestellt haben.

Um ihre wirtschaftliche Aufgabe erfüllen zu können, schreibt der Sekretär der Genfer Handelskammer, sollten die jungen Leute, bevor sie zu Legationssekretären ernannt werden können, einen zwei- bis dreijährigen Aufenthalt, sei es im Eidgenössischen Handelsdepartement, sei es bei den Handelskammern oder den industriellen und kaufmännischen Gesellschaften, welche ständige Bureaux eingerichtet haben, machen müssen. Diese zwei- oder dreijährige Arbeitszeit wird den jungen Juristen noch keine ausgedehnten Kenntnisse vermitteln über die Bedürfnisse unserer wirtschaftlichen Betätigung und über die Existenzbedingungen unseres Handels und unserer Industrien. Aber sie wird denen, die sie mit Ernst absolviert haben, eine wertvolle Grundlage bieten, auf die sich Kenntnisse und Erfahrungen aufbauen lassen. Es ist unzweifelhaft, dass manche junge Leute, denen man, anders als bloss durch Bücher, die Pforte zum Gebiete der Nationalökonomie aufschliesst, darin ein Feld finden werden für Studien und Beobachtungen, die in der Folge unserm Lande von grossem Nutzen sein können.

Diesen Ausführungen des Genfer Handelskammersekretärs pflichtet die Zürcher Handelskammer durchaus bei. Es scheint selbstverständlich, dass die Einsicht in das nationale Wirtschaftsleben nicht im Auslande auf schwelzerischen Gesandtschaften gewonnen werden kann, und ebenso selbstverständlich, dass unsere Institutionen im Auslande zu allem eher bestimmt sind, als zu Probierfeldern für unerfahrene junge Leute. Halten wir es nun zwar nicht für nötig, einen Ausbildungsgang zu reglementieren, so geben wir doch völlig einig mit dem leitenden Gedanken, dass bei der Auswahl für den auswärtigen Dienst prinzipiell von solchen Leuten abgesehen werden sollte, denen jede Praxis und so auch der Ausweis der Verwendbarkeit fehlt. Der von der Universität ausgestellte Studienattest mag genügende Garantie für das Vorhandensein gewisser theoretischer Kenntnisse bieten, über die Persönlichkeit aber, über deren Können und Verwendbarkeit kann nur eine sorgfältig geleitete praktische Tätigkeit Klarheit schaffen.

Durch eine mehrjährige Praxis auf den Bureaux des Handelsdepartements, von Handelskammern, von industriellen und kommerziellen Gesellschaften erwachsen natürlich denen, welche diesen Ausbildungsgang durchmachen, bedeutende Kosten. Und es ist weder den Praktikanten selbst, die hiefür mehrere Jahre opfern, noch den betreffenden Bureaux, welche die Ausbildung durch ihre Organe überwachen, zuzumuten, die Kosten allein zu tragen. Hier wäre daher für den Bund eine schöne Gelegenheit, einzuspringen durch Stipendien an geeignete junge Leute. Eine Kreditserteilung für diesen Zweck wäre unseres Erachtens die hauptsächlichste Massnahme, welche der Bundesrat, gestützt auf das Postulat Köchlin's, der Bundesversammlung vorschlagen sollte.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		Banque de France.		Oesterreichisch-ungarische Bank.	
19 mai.	26 mai.	19 mai.	26 mai.	15. Mai.	23. Mai.
£	£	fr.	fr.	Kronen	Kronen
Encaisse métallique	23,027,049	22,768,248	Billets émis	49,396,400	49,086,145
Réserve de billets	20,899,975	20,714,056	Dépôts publics	7,722,430	7,404,078
Effets et avances	25,356,519	25,337,174	Dépôts particuliers	40,001,980	39,763,591
Valeurs publiques	17,229,978	16,960,790			
		Circulation de			
Encaisse métallique	3,714,669,127	3,860,635,201	billets	4,250,819,325	4,168,553,515
Portefeuille	712,530,043	712,933,978	Comptes cour.	823,924,328	1,076,504,699
		Notencirculation			
		1,619,751,020		1,577,510,510	
Wechsel:					
auf das Ausland		60,000,000		60,000,000	
auf das Inland		260,276,860		234,821,744	
		Kurzfall. Schulden		139,038,997	
				156,724,833	

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Società pella Ferrovia Locarno - Pontebrolla - Bignasco.

I Signori azionisti della Società pella Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di domenica, 19 giugno, alle 10 antimeridiane, nel locale delle assemblee comunali in Caveragno, Vallemaggia, col seguente

Ordine del giorno:

- 1° Presentazione del Bilancio e del conto profitti e perdite per il primo esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1903; Relazione dell'ufficio revisore; Approvazione dei conti.
- 2° Nomina di 5 membri del consiglio d'amministrazione in sostituzione di quelli sortiti per turno (Balli, Zanolini, Zanini, Gianella, Respini Geremia).
- 3° Nomina di 5 revisori dei conti per l'esercizio 1904.
- 4° Variazioni da apportarsi allo statuto sociale giusta decreto 25 novembre 1903 del consiglio federale.

Osservazioni. Giusta il prescritto all'art. 37 dello statuto, il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori saranno a disposizione degli azionisti presso la sede sociale in Locarno (locali al Teatro) dal 9 al 19 giugno 1904.

Il membri sortiti del consiglio d'amministrazione e dell'ufficio revisore sono sempre rieleggibili.

Locarno, 27 maggio 1904.

Pel consiglio d'amministrazione:

Il presidente: Il segretario:

Francesco Balli. P. Moresi.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre pro 1903 beschlossene Dividende von 5% kann gegen Abgabe des Coupons Nr. 13 mit

Fr. 25

spesenfrei von heute an (1243;)

bei der Spar- & Leihkasse in Bern;
" " Berner Handelsbank in Bern;
" den Herren Kaufmann & Cie. in Basel;
beim Schweiz. Bankverein in Zürich

bezogen werden.

Bern, 26. Mai 1904.

Der Verwaltungsrat.

Rumpf'sche Kreppweberei A.-G. in Basel.

EINLADUNG
zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der tit. Aktionäre
auf Donnerstag, den 9. Juni 1904, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer
des Schmiedenhofes in Basel.

Traktanden:

1. Wahl eines Verwaltungsrates. [1245]
2. Statuten-Revision.
3. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung der Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 100,000.

Basel, den 25. Mai 1904.

Der Delegierte des Verwaltungsrates:
Rumpf.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf den 20. August 1904

unsere 4% Obligationen, welche wir vom 1. März bis und mit 20. Mai 1900 ausgegeben haben und bemerken, dass deren Verzinsung mit 20. August a. c. aufhört. (1249;)

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis auf weiteres umzutauschen gegen unsere 3 3/4% Obligationen, für die Bank auf vier Jahre, für die Kreditoren auf sechs Jahre fest, wobei den Inhabern der Zins à 4% bis zum 20. August 1904 vergütet wird.

Nummernverzeichnisse über die gekündigten Titel halten wir zur Verfügung der Interessenten.

Zürich, 13. Mai 1904.

Die Direktion.

Aktien-Gesellschaft Liberia-Sumatra, Zürich.

Generalversammlung

Montag, den 6. Juni 1904, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur Waag
in Zürich.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1901/02 und 1902/03; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Mitteilungen über einen eventuellen Verkauf des Besitztums der Karang-Gesellschaft m. b. H. und daraus folgender Realisierung unserer Aktiven. [1250]

Zürich, den 26. Mai 1904.

Der Verwaltungsrat.

Maschinen- und Bauguss

jeder Art

liefert (769;)

prompt und zu billigsten Preisen

Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon-Zürich.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (103;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel.

(1967)

Unter-Yberg

bei Einsiedeln, Schweiz.

Klimatischer Jahres-Höhenkurort I. Ranges.
(930 Meter über Meer).

mildes Klima - Kurhaus Roos - Reinste Luft

Komfortables Haus:

Zentralheizung, elektr. Licht, Glasveranda, Terrasse, Balkone, Gesellschaftsräume, ausgezeichnete Küche. Pensionspreis (inkl. Zimmer) von 5 Fr. an. **Günstige Heilerfolge.****Physikalisch-diätetische Kurmethoden:**
Modernes Wasserheilverfahren, Medizinische Bäder; kohlensäure Bäder. Vibrations-Massage. — Terralkuren. — Sonnen- und Luftbädanlagen.**Tannen- und Lärchenwäldchen.** (983)

Rorschach-Heiden-Bergbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre derselben werden hiemit eingeladen, zur **achtundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 11. Juni, vormittags 11¼ Uhr, in der Bahnhofrestauration am Hafen in Rorschach.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Berichtsabnahme über die Geschäftsführung im Jahre 1903.
- 2) Vorlage und eventuelle Genehmigung der Jahresrechnung, nebst Dechargeerteilung an die Verwaltung und deren Organe.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 4) Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte und zweier Rechnungsrevisoren.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können in Heiden bei der Betriebsleitung und in Rorschach bei der Toggenburgerbank, nebst dem Rechenschaftsberichte vom 28. Mai an bis 8. Juni mittags bezogen werden.

Heiden, den 24. Mai 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(1240)

Der Präsident:

Dr. Aitherr.

Der Schriftführer:

Haltmeyer.

Kerns, Luftkurort 570 m Brünigbahn-Station.

Hotel & Pension Krone.

Herrliche, gesunde Lage. Reiches Exkursionsgebiet. Ausgedehnte Wäldchen und Spaziergänge. — Aufmerksame Bedienung und vorzügliche Verpflegung. Bäder. Pensionspreis inklusive Zimmer Fr. 4—6. Touristen und Passanten bestens empfohlen.

(1128)

Frau Dr. Berchtold-Bucher, Propr.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten (Liefen und Anschläge der Beschläge u. s. w.), sowie die Parquetarbeiten für das Verwaltungsgebäude der Alkoholverwaltung in Bern werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind von Montag, den 30. Mai an im Bureau der Bauleitung, Herrn Architekt Hünervadel, Bankgässchen 6 in Bern, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmefertigkeiten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Gebäude der Alkoholverwaltung» bis und mit dem 10. Juni nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 11. Juni 1904, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen. (1217)

Bern, den 24. Mai 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Prima französische Rotweine

eigener Ernte meines Gutes «Clos de St-Felix» aus bester Lage Südfrankreichs, garantiert rein,

liefere à Fr. 48.—, 50.— und 58.— per Hekto franko deutsche Schweiz. Muster gratis. (959)

B. DUMAS, Propriétaire in Thézan (Aude), Frankreich.Meine Filiale in Genf liefert auch gute Flaschenweine. **Tüchtige Vertreter gesucht.**

A vendre.

J'offre à vendre, faute d'emploi, 15 wagons de 10,000 kg. petit coke de Paris, de 1^{re} qualité, en dépôt à la gare de Soyhières.

(1039;)

J. FARINE,
Fabrique de chaux hydraulique à Soyhières.

Rasche und regelmässige Sammelwagen von Antwerpen (von Amerika etc.), Havre, London, Manchester, Bradford, Roubaix, Gent, Bruxelles, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen, Berlin, Frankfurt, Mannheim, Hagen, Köln, etc. — Besorgung sämtlicher im Veredlungsverkehr vorkommenden Operationen — Rheinschiffahrt. — Amtliche Güterbestätter der Grossherz. Bad. Staatseisenbahnen. — Zollabfertigung und Camionnage am Schweiz. Bundesbahnhof. — Uebernahme von Expeditionen aller Art von und nach allen Richtungen.

Aktiengesellschaft Electra in Basel.

Die ordentliche Generalversammlung vom 9. Mai 1904 hat die Liquidation unserer Gesellschaft beschlossen. (1230;)

Dieser Beschluss ist am 21. Mai 1904 im Handelsregister von Basel-Stadt eingetragen worden.

Wir fordern daher etwaige Gläubiger unserer Gesellschaft auf, ihre Ansprüche ohne Verzug bei uns anzumelden.

Basel, 26. Mai 1904

Die Verwaltung, Freiestrasse 107.

Die Zürcher Kantonalbank

nimmt Gelder an gegen ihre (684)

— 3½% Obligationen, —

in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, kündbar nach 4 Jahren.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren. Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(111)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Hôtel, Pension und Höhenkurort Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch-, und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.

Speziell für Magenranke.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt bei mässigen Preisen. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Grossartige Alpenrundsicht, Aussichtsturm. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest- und kathol. Gottesdienst. Eigene Sennerei etc. Empfiehlt bestens

(642)

Dr. R. Stierlin-Hauser.

Commis

mit netter Handschrift und Kenntnis des Französischen sowie sämtl. Bureauarbeiten sucht Stelle. 1^{er} Zeugnisse. Gefl. Off. sub Za G 910 an Rudolf Mosse, St. Gallen. (1246)

Ein Fabrikationsgeschäft sucht

Fr. 10—15,000

aufzunehmen gegen hypothekarische Sicherstellung und guten Zins.

Gefl. Offerten sub Z D 4454 an Rudolf Mosse, Zürich. (1248)

Für Kapitalisten.

Ein Fabrikationsgeschäft sucht zur Ablösung einer Kommandite

Fr. 70—100,000

in zweiter Hypothek aufzunehmen gegen guten Zins. Vollständig sichere Anlage. Gefl. Offerten unter Chiffre Z S 4268 an (1201)

Rudolf Mosse, Zürich.

J. P. CHRIST, Le Locle

Schwämme en gros
Eponges en gros

Zimocca, Venise (1148)

Velvet, Reef

Glowe, Grass etc.

Belles formes — Grand choix

Prix modérés

Zahnbürsten en gros

Brosses à dents en gros



(2082)

Für Seiden- oder Baumwollweberei.

Junger, strebsamer Mann, mit allen Ferggstubenarbeiten aufs beste vertraut, auch in der Praxis der mech. Weberei gut eingeführt, wünscht Stelle als Fergger oder Tuchschauer. Prima Zeugnisse zu Diensten.

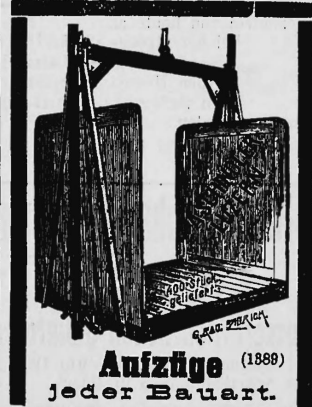
Offerten unter Z E 4405 an Rudolf Mosse, Zürich. (1238;)

Buchhalter-

Korrespondent,

deutsch und französisch, selbständiger, mit allen Bureauarbeiten vertraut und besten Zeugnissen, sucht weiteres dauerndes Engagement.

Offerten sub Chiffre ZagE 297 an Rudolf Mosse, Bern. (1226)



Grosse mech. Bauschreinerel zu verkaufen:

In einer Ortschaft der Ostschweiz mit sehr grosser Bautätigkeit, grosser Kundschaft ohne Konkurrenz, nachweisbare Rendite. — Anfragen sind unter Chiffre Z T 4969 an Rudolf Mosse, Zürich zu richten. (1236;)